

Zielgruppe:

Ausländische Pflegefachkräfte, die sich zur Anerkennung ihres Berufsabschlusses „Gesundheits- und Krankenpflege“ auf die Kenntnisprüfung vorbereiten möchten.

Lehrgangsumfang:

Die Lehrgangsdauer beträgt 12 Monate:

- ◇ 800 Unterrichtsstunden
- ◇ 1160 Praxisstunden

Der Lehrgang ist **modular** aufgebaut, der Eintritt ist individuell möglich.

Schulungsinhalte:

- ◇ Kommunikation und Gesprächsführung
- ◇ Pflege organisieren, planen und dokumentieren
- ◇ Beratung, Information und Anleitung in der Pflege
- ◇ Entlastungs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige
- ◇ Case- und Entlassungsmanagement
- ◇ Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie/Krankheitslehre
- ◇ Diagnostik und Therapieverfahren einschließlich pflegerische Aufgaben
- ◇ Rechtliche Grundlagen
- ◇ Krisen- und Konfliktmanagement

Der Lehrgang endet mit der Kenntnisprüfung (mündlich und praktisch) nach dem Krankenpflegegesetz.

Bei der Vermittlung geeigneter Praktikumsplätze sind wir gerne behilflich.

Kosten: auf Anfrage

Ansprechpartnerin:

Petra Berger
p.berger@caritas-bildungswerk.de
Sonja Kurth
s.kurth@caritas-bildungswerk.de

**Caritas Bildungszentrum für Pflege und
Gesundheit**

**Devesburgstraße 6
48431 Rheine**

Fon 05971/991060

Fax 05971/ 9910611

**altenpflegeschule-rheine@caritas-
bildungswerk.de**



Vorbereitungskurs auf eine Kenntnisprüfung für ausländische Pflegefachkräfte



**am Caritas Bildungszentrum
Rheine**

voraussichtlich März 2019

Diese Qualifizierung ist zertifiziert
nach AZAV



Der Bedarf an staatlich anerkannten Pflegefachkräften steigt dramatisch an. Auch wenn in Deutschland viele Pflegefachkräfte ausgebildet werden, deckt die Zahl der Fachkräfte den aktuellen und zukünftigen Pflegebedarf nicht. Daher entscheiden sich viele stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, Pflegefachkräfte aus dem Ausland zu akquirieren.

Um ausländische Pflegefachkräfte als Fachkräfte beschäftigen zu können, müssen diese vom Landesprüfungsamt anerkannt werden. Dazu ergeht je nach Herkunftsland ein Bescheid über die Teilnahme an sog. Anpassungsmaßnahmen. Entscheidet er sich für diesen Vorbereitungslehrgang, werden ihm dort ergänzende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die den Erfolg einer Kenntnisprüfung sichern sollen. Nach erfolgreicher Kenntnisprüfung erhält der Teilnehmer die Anerkennung als Pflegefachkraft und kann die Tätigkeit als Fachkraft in der Pflege aufnehmen.

Da der Bedarf auf dem Arbeitsmarkt so groß ist, wird das Caritas Bildungswerk Ahaus diese Anpassungslehrgänge regional anbieten.

Ort:

Caritas Bildungszentrum für Pflege und
Gesundheit, Rheine
Devesburgstraße 6
48431 Rheine



Ziele der Maßnahme:

Die Teilnehmer erwerben ergänzende theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in den Bereichen, die sie laut Bescheid des Landesprüfungsamtes zum Bestehen der Kenntnisprüfung und der damit verbundenen Anerkennung als Pflegefachkraft benötigen.

Damit stehen die Teilnehmer dem Arbeitsmarkt als anerkannte Fachkräfte zur Verfügung, die stationären und ambulanten Akut- und Langzeitpflegeeinrichtungen stellen die ausländischen Pflegefachkräfte ein, somit kann der Pflegebedarf besser gedeckt werden.

Zugangsvoraussetzung:

Die Teilnehmer verfügen über einen ausländischen Abschluss in der Krankenpflege. Sie möchten sich intensiv auf die Kenntnisprüfung zur Anerkennung als Pflegefachkraft vorbereiten und nach erfolgreicher Prüfung in Deutschland arbeiten.

Zugangsvoraussetzungen u.a.

- ◇ Im Ausland erworbener Abschluss in der Krankenpflege
- ◇ Deutsche Übersetzung des Abschlusszeugnisses durch ein anerkanntes Büro
- ◇ Bescheid des Landesprüfungsamtes über die erforderliche Anpassungsmaßnahme
- ◇ Ausreichende Sprachkenntnisse (mindestens Sprachniveau B1)

Angestrebte Kompetenzen:

- ◇ Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege
- ◇ Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität
- ◇ Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen
- ◇ Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen
- ◇ Mitwirkung bei der eigenständigen Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- ◇ Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation
- ◇ Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen

Förderungsmöglichkeiten:

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit über das WeGebAU-Förderprogramm ist möglich